

ger, Pastor zu Dresden, Friedrichstadt;
5) Fr. Joh. Friederike, verheirathet mit
Hrn. M. Sam. Glob. Flemming, Pastor
zu Rättschenbroda.

Unglücksfall.

Am 13. d. Abends in der 10ten Stunde,
entstand zu Krubschütz in dem Holzschuppen
der Schüllerschen Häuslernahrung ein Feu-
er, wodurch dasselbe und das daneben be-
findliche Peschelsche Bauerguth, nebst den
sämtlichen dazu gehörigen Gebäuden und
dem größten Theile der Habseligkeiten der
Bewohner, ein Raub der Flammen ge-
worden. Wie es entstanden, ist unbekannt.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 5. April. Auf Sr. Kur-
fürstl. Durchl. gnädigsten Befehl ist heute
an Dero Hofe, wegen erfolgten Ablebens
der Durchl. Fürstin und Frauen, Frauen
Marien Wilhelminen Augusten, regieren-
den Herzogin von Pfalz-Zweibrücken, geb.
Landgräfin zu Hessen-Darmstadt, eine
Kammertrauer von 6 Wochen angelegt
worden.

Dresden, den 5. April. Sr. Kurstl.
Durchl. haben bey Dero Garde du Corps
dem Premierlieutenant Hrn. von Wolf-
ramsdorf die gebetene Entlassung mit Ritt-
meisterscharakter bewilliget, und dagegen
den Souslieutenant Hrn. Frhrn. von Ddes-
leben zum Premierlieutenant avanciret;
demnächst bey Dero Leibgrenadiersgarde
dem Kapitän, Hrn. Grafen zu Stollberg
die gebetene Entlassung zugestanden, und
ihm den Charakter eines Majors von der
Infanterie beygelegt, dem Stabskapitän,
Hrn. von Dallwitz die dadurch erledigte
erste Flügelkompagnie zugetheilet, den Pre-

mierlieutenant Herrn von Buttlar zum
Stabskapitän, und den Souslieutenant,
Hrn. von Long zum Premierlieutenant gnä-
digst zu ernennen geruhet.

Todesfälle.

In Görlitz starb am 26. Febr. Herr Joh.
Glieb. Kahle, Amtsadvokat und E. Hoch-
edl. Raths Registrator, im 50. Jahre sei-
nes Alters; ferner daselbst am 7. März
Herr Ernst Friedrich Lubisch, zweiter Col-
lega am dasigen Gymnasium, alt 60 Jahr
und 6 Mon. weniger 4 Tage.

Mit einander zu leben und zu sterben,
ist der Wunsch derer, die Freundschaft und
Liebe verbindet. Die Erfüllung dieses
Wunsches ward zu Löbau am 25. vor Mon.
zweyen Eheleuten zu Theil, die 42 Jahr
und 2 Monate mit einander froh durchleb-
ten. Beide entschlummerten diesem Leben
fast zu gleicher Zeit. Fr. Sophie Elisab.
Thielin geb. Anderfin, die einige Tage an
einem Brustentzündungsfieber darnieder
lag, entschlief am Karfreitage früh $\frac{3}{4}$ auf
7 Uhr, da sie ihr Alter gebracht auf 73
Jahr und 9 Monate. Ihr Gatte, Mstr.
Gottfr. Thiele, Bürger und Oberältester
der Böttcher, wurde am grünen Donners-
tage vom Schlage getroffen, und vollende-
te ebenfalls am Karfreitage $\frac{3}{4}$ auf 11 Uhr
Vormittags seine irdische Laufbahn, in ei-
nem Alter von 73 Jahren und 6 Monaten.
Beide wurden am 3ten Osterfeiertage in
einem Grabe dem Schooße der Erde an-
vertraut.

In Borna starb am 4. d. Frau Johan-
ne Wilhelmine geb. Richter, Gemalin
Hrn. Theodor Adolph Engels, Kurfürstl.
Sächs. Commissionraths und Amtmanns
daselbst.